

## Veranstalter

Wuppertal Institut für Klima,  
Umwelt, Energie GmbH

FG 2 „Energie-, Verkehrs- und  
Klimapolitik“

Dipl.-Geogr. Holger Dalkmann  
Dipl.-Ing. Susanne Böhler

Döppersberg 19  
42103 Wuppertal

## Ansprechpartner

Ralph Herbertz

Fon: +49 (0)202 / 24 92-103

Fax: +49 (0)202 / 24 92-263

Mail: ralph.herbertz@wupperinst.org

Web: www.wupperinst.org

Absender:


Wuppertal Institut für  
Klima, Umwelt, Energie GmbH  
FG 2  
Ralph Herbertz  
Postfach 10 04 80  
42004 Wuppertal

Bitte mit  
0,45 EUR  
freimachen

## Veranstaltungsort

Heinrich-Böll-Stiftung  
Hackesche Höfe  
Rosenthaler Str. 40/41  
10178 Berlin

Die Teilnahme ist aufgrund der Förderung des BMBF kostenlos; für Verpflegung und Getränke wird ein Unkostenbeitrag von EUR 20,- erhoben. Sie können sich mit der beiliegenden Postkarte, per Fax oder per Email anmelden.

Bitte überweisen Sie den Unkostenbeitrag von 20 EURO bis zum 4. April 2005 auf folgendes Konto des Wuppertal Instituts: Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00, Konto-Nr. 90 60 08, Stichwort: IMAGO 2005.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollte die Tagung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend informiert.

**Anreise.** Die Heinrich-Böll-Stiftung ist in den Hackeschen Höfen (Hof 1, barrierefreier Zugang) gelegen und am besten mit dem ÖPNV zu erreichen (S-Bahn, Straßenbahn: Hackescher Markt, U-Bahn (U8): Weinmeister Straße). Verbindungen finden Sie unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de).

## Anmeldeschluss ist der 4. April 2005



Für die Anreise mit dem Pkw finden Sie Informationen zu Ihrer Route unter [www.berlin.de/stadtplan/map.asp](http://www.berlin.de/stadtplan/map.asp).

Wissenschaftszentrum  
Nordrhein-Westfalen

Institut Arbeit  
und Technik



Kulturwissenschaftliches  
Institut

Wuppertal Institut für  
Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

ABSCHLUSSSTAGUNG

## Finanzierungsmöglichkeiten und Perspektiven des ÖPNV im ländlichen Raum, in Klein- und Mittelstädten

Abschlussstagung des Forschungsprojektes  
IMAGO – Innovative Marketing- und Angebots-  
konzepte in Gemeinden mit Ortsbussystemen

**11. April 2005**  
Hackesche Höfe  
Berlin



gefördert durch das



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Programm

- 8.30** Willkommenskaffee
- 9.00** Begrüßung, Ziel und Hintergrund der Veranstaltung  
Holger Dalkmann (Wuppertal Institut)
- 9.30** Aktuelle Rahmenbedingungen für den ländlichen ÖPNV und Konsequenzen für dessen zukünftige Entwicklung  
Prof. Andreas Kagermeier (Universität Paderborn)
- 10.30** ÖPNV und Daseinsvorsorge  
Prof. Heiner Monheim (Universität Trier)
- 11.00** ÖPNV und Wirtschaftlichkeit  
Clemens Kahrs (Probst & Consorten, Dresden)
- 11.30** KAFFEEPAUSE
- 11.45** Veränderung der Finanzierung bei den Aufgabenträgern  
Achim Oberwörhmer (Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH, Detmold)
- 12.15** Moderierte Diskussion mit den Referenten und dem Publikum
- 12.45** MITTAGSPAUSE
- 13.30** ÖPNV-Finanzierungsmodell im Land Brandenburg  
Reinhold Dellmann (Staatssekretär MIR, Potsdam)
- 14.00** Dienstleistungsorientierte ÖPNV-Planung  
Harald Werner (Südstadt AG, Köln)
- 14.30** KAFFEEPAUSE
- 14.45** Wenn der Nachbar billig fährt: Überlegungen und Ansätze zu einer Subjektförderung  
Dr. Christoph Walther (PTV AG, Karlsruhe)
- 15.15** Podiumsdiskussion  
u.a. mit Vertretern von ver.di, VDV
- 16.00** Zusammenfassung  
Susanne Böhler (Wuppertal Institut)
- 16.15** Ende der Veranstaltung  
*Moderation:* Hermann Blümel (mobil 21, Berlin)

## Thema

Die Zukunft des ÖPNV in Deutschland ist ein hochaktuelles Thema. Insbesondere die Frage, wie das heutige und zukünftige ÖV-Angebot finanziert werden kann, findet eine große Aufmerksamkeit. Das Förderprogramm des BMBF „Personennahverkehr in der Region“ hat sich in den vergangenen drei Jahren mit der Zukunft des ÖPNV in ländlich geprägten Regionen beschäftigt. In zehn Modellprojekten wurden innovative, an örtliche Gegebenheiten angepasste Projekte und Konzepte entwickelt, deren Zukunftsfähigkeit im wesentlichen von ihrer wirtschaftlichen Eigenständigkeit abhängig ist.

Ausgleichszahlungen haben im ländlichen ÖPNV eine zentrale Bedeutung und auch die im Förderschwerpunkt entwickelten Lösungen sind auf diese Finanzierungsmittel angewiesen. Vor dem Hintergrund aktueller politischer Forderungen zum Abbau von Subventionen im ÖPNV und insgesamt sinkender Zuschüsse bedarf es einer Diskussion wie viel und welchen ÖPNV sich die Gesellschaft noch leisten möchte und leisten können wird. Inwieweit fühlt sich Politik und Gesellschaft dem Grundsatz der Daseinsvorsorge weiterhin verpflichtet? Welcher politische Handlungsbedarf ergibt sich vor dem Hintergrund der Erfahrungen des Förderschwerpunkts?

Gefragt wird nach den Grenzen der Finanzierbarkeit zukünftiger ÖPNV-Angebote und Innovationen in ländlich geprägten Regionen: Stehen wir vor einem Paradigmenwechsel? Welche Optionen eines zukünftigen ÖPNV bestehen?

Die Veranstaltung ist die dritte und letzte des Wuppertal Instituts im Rahmen des Vorhabens „IMAGO – Innovative Marketing- und Angebotskonzepte in Gemeinden mit Ortsbussystem“ mit dem Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit. Die Veranstaltung richtet sich an politische Institutionen (Bund, Länder, Kommunen) Interessensvertretungen und die anwendungsorientierte Forschung.

Der Vormittag widmet sich der Analyse der Ausgangssituation und den Rahmenbedingungen; am Nachmittag werden Strategien, Optionen und politische Handlungsanforderungen für die Zukunft des ÖPNV in ländlich geprägten Regionen diskutiert und formuliert.

## Anmeldung

zur Fachtagung „Finanzierungsmöglichkeiten und Perspektiven des ÖPNV im ländlichen Raum, in Klein- und Mittelstädten“ des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie GmbH am 11. April 2004 in Berlin

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt IMAGO finden Sie unter [www.imago-mobil.de](http://www.imago-mobil.de).

Das Projekt wird im Rahmen des Forschungsprogramms „Personennahverkehr für die Region“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Tel. / Fax

e-Mail